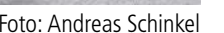


34030501_002624

3861601 002625

6376101 002625



So könnte es aussehen: Das neue Sportzentrum des VfL Eintracht soll in der Hoppenstedtstraße entstehen.

Der **VEREIN VFL EINTRACHT** plant Bau für 10 Millionen Euro an der Hoppenstedtstraße

Der Verein hatte zuvor eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Deren Ergebnisse hat der Autor der Studie, Sportberater Jörg Esser, kürzlich im Sportausschuss vorgestellt. Zunächst sei man davon ausgegangen, sagt Esser, die Gebäude auf dem Vereinsgelände zu sanieren. Tatsächlich sind die Vereinsstätten in die Jahre gekommen und müssen dringend modernisiert werden. Doch allein die Reparatur der alten Gebäude würde

Der VfL Eintracht plant einen Neubau auf seiner Sportstätte mit Fitness- und Gesundheitssportmöglichkeiten, Gastronomie und einem Stadtteilcafé. Foto: Christian Behr

Foto: Christian Behrens

Die Kosten kalkuliert der Verein zunächst mit rund 10 Millionen Euro. Der Betrag könne sich aber noch verändern, wenn man in die Feinplanung gehe, heißt es. Der Verein hofft auf Unterstützung von Stadtpolitik, privaten Sponsoren und Landessport-

Bei der Ratspolitik kommt das Vorhaben gut an. „Der Verein hat seine Hausaufgaben gemacht“, findet SPD-Sportpolitiker Andreas Pieper. FDP-Sportpolitiker Andreas Bingemer fragt sich, ob das künftige VfL-Sportzentrum nicht in Konkurrenz stehe zum TKH und zum privaten Fitnessklub Aspria. Sportberater Jörg Esser winkt ab. Dass es Überschneidungen von Angeboten und Einzugsgebieten gebe, sei für eine Großstadt wie Hannover nicht ungewöhnlich.

Auszeichnung für junge Ehrenamtliche in der Akademie des Sports

Auf dem zweiten Platz in der Altersklasse 14 bis 17 Jahre landete Paul Nestler vom TuS Empelde (Inline-Skaterhockey), den dritten Platz teilen sich Vinzent Schmidt vom TuS Bothfeld (Handball) und Johanna Eliza-Sue Geier vom TuS Seelze (Fußball). In der Klasse 18 bis 21 Jahre belegten Kjell Flechsig vom Hannoverschen Kanu-Club und

Für einen festlichen Rahmen sorgte in der Akademie des Sports die Tanzgruppe

„next.generationcrew“ vom TK Hannover mit einer Showeinlage. Fest stand, dass jeder der jungen Ehrenamtlichen den Titel verdient gehabt hätte und dass niemand leer ausgehen würde. Dank der Sparkasse Hannover durften sich alle Nominierten in diesem Jahr über

einen Turnbeutel mit mehreren nützlichen Geschenken inklusive eines Gutscheins für Tickets für ein Bundesliga-Heimspiel der Handball-Recken von der TSV Hannover-Burgdorf freuen. Die Sportjugend Niedersachsen stiftete ebenfalls einen Sportbeutel mit einigen kleinen Ge-

schenken wie einem Handtuch. Die jeweils drei Erstplatzierten erhielten darüber hinaus Gutscheine des Geschäfts Sport Hauser aus Mellendorf in Höhe von 150 Euro, die Zweitplatzierten in Höhe von 100 Euro und die Drittplatzierten je einen Gutschein in Höhe von 50 Euro.

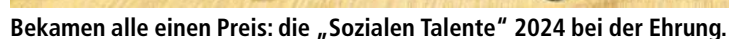


Foto: RSB Hannover